

Plan f. Reg. Preis.

BEBAUUNGSPLAN DER
GEMEINDE SCHLANGENBAD
Für das Gebiet: „Im ~~den~~ Wiesengrund“

B e g r ü n d u n g

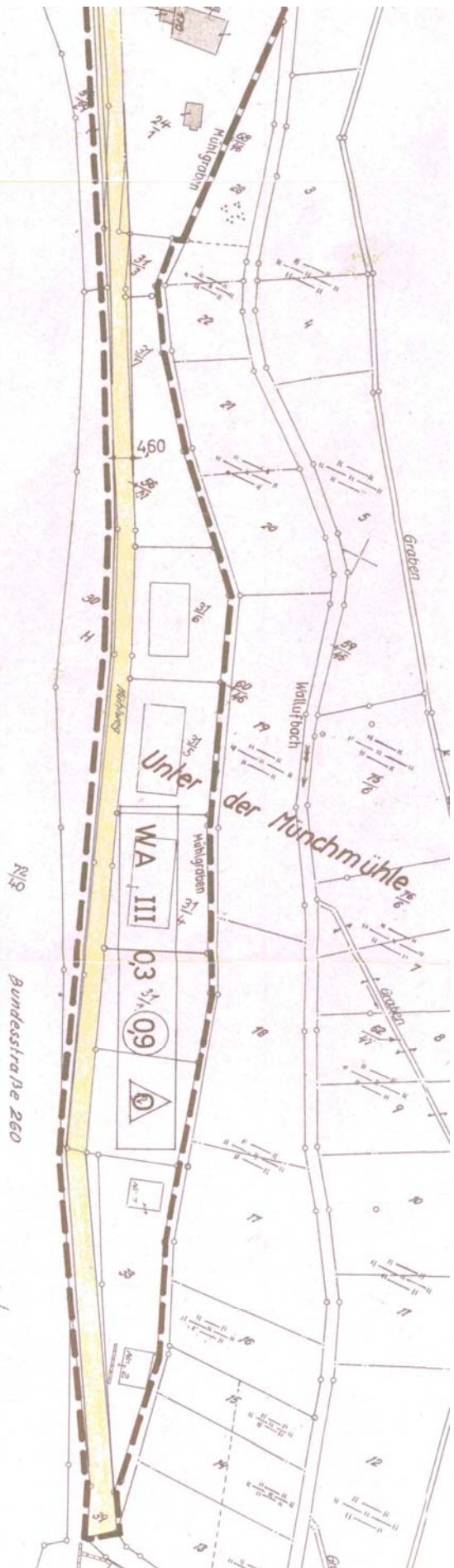
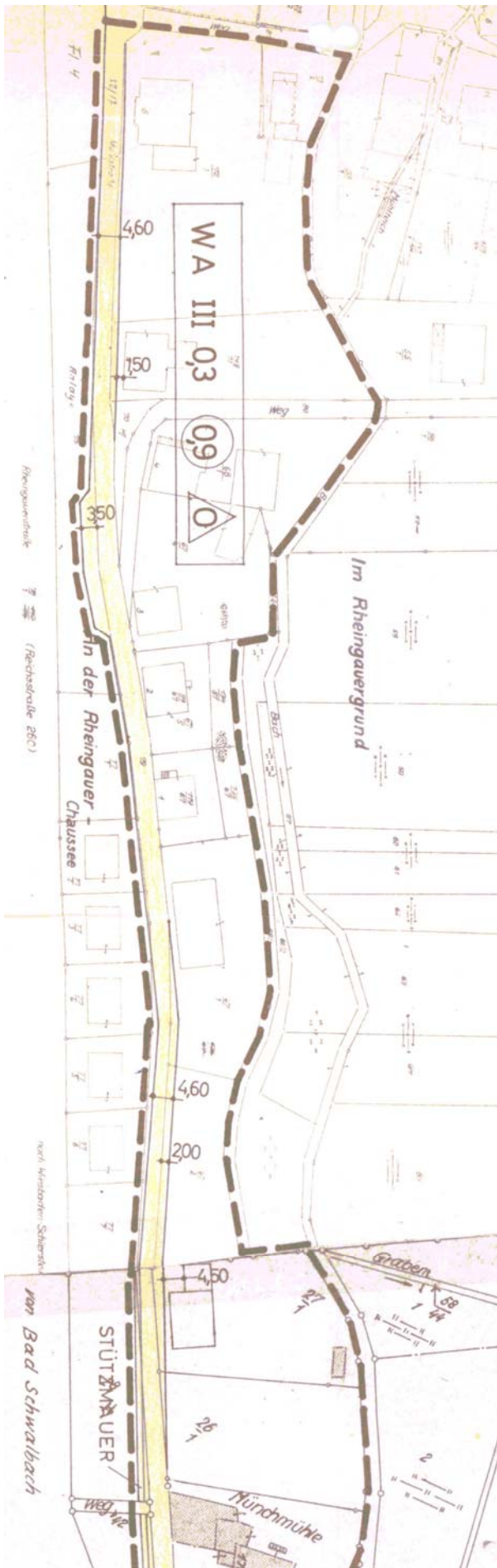
zum

Bebauungsplan für das Gebiet "Im Wiesengrund" in Schlangenbad

- - - - -

Durch diesen Bebauungsplan sollen die Richtlinien für die weitere Bebauung "Im Wiesengrund" und der Raum für die künftige Verkehrsfläche festgelegt werden.


(G r e i n)
Bürgermeister



Zeichenerklärung:

WA = ALLGEMEINES WOHNGEBIET

III = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)

0,3 = GRUNDFLÄCHENZAHL

0,9 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL

△ = OFFENE BAUWEISE (NUR EINZEL-U. DOPPEL-HÄUSER ZULÄSSIG)

----- GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES
DIE TALSEITIGE BEGRENZUNG DER VERKEHRSFLÄCHE GILT ALS BAUGRENZE

===== VERKEHRSFLÄCHE

Grundsatzbeschuß der Gemeindevertretung... Schlangenbad vom 6.6.1967.
Auslegung ortsüblich bekanntgemacht... am 8.6.1967
Auslegungsfrist... vom 20.6. bis 20.7.1967
Bebauungsplan als Satzung beschlossen... am 1.8.1967

Schlangenbad, den... 2. August... 1967

Der Bürgermeister



(Greien)

"Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen."

Bad Schwalbach, den... 2. August... 1967

Katasteramt

in Auftrag:



Wier

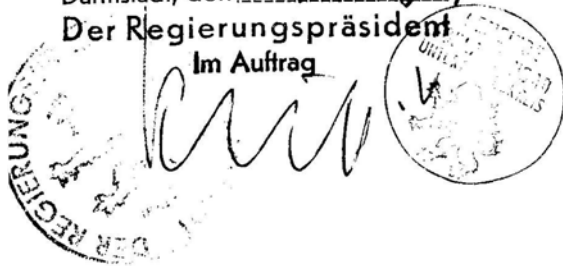
Genehmigungsvermerk des Regierungspräsidenten:

2. Auslegung

Grundsatzbeschuß vom 6.6.1967
Auslegung ortsüblich bekannt gemacht am 14.2.1968
Auslegungsfrist vom 4.3. bis 4.4.1968
Als Satzung beschlossen am 7.5.1968
Genehmigt vom Herrn Reg. Präsidenten am
Genehmigter Bebauungsplan ausgelegt vom
..... bis

G e n e h m i g t

mit Vfg. vom 24.3.1969
Az. V/3 - 61 d 04/01
Darmstadt, den 24.3.1969
Der Regierungspräsident
Im Auftrag



Der Gemeindevorstand

(G r e f f e n
Bürgermeister